



dom**KONZERTE**  
arlesheim

Samstag, 10. September 2016

# Erste Arlesheimer Orgelnacht

im Dom und in der reformierten Kirche Arlesheim



Programmheft

## **Redaktion**

Markus Schwenkreis

## **Das nächste Domkonzert ...**

... findet statt am Samstag, den 22. Oktober um 19.30 Uhr. Die weltweit bekannte Barockoboistin Katharina Arfken und der aus Australien stammende Organist David Blunden, beide tätig als Dozierende an der Schola Cantorum Basiliensis, spielen unter dem Titel «Fantasie» unter anderem Werke von Johann Sebastian Bach und seinen Schülern.

## **Kontakt**

[info@domkonzerte-arlesheim.ch](mailto:info@domkonzerte-arlesheim.ch)

[www.domkonzerte-arlesheim.ch](http://www.domkonzerte-arlesheim.ch)

## Grusswort

Liebe Zuhörerinnen und Zuhörer

Seien Sie herzlich willkommen zur «Ersten Arlesheimer Orgelnacht», die Sie mit mehreren etwa halbstündigen und kurzweiligen Konzerten verwöhnen möchte! Es ist unsere erklärte Absicht, Ihnen in den kommenden Stunden die Vielfalt der Orgelmusik mit Programmen näherzubringen, die ganz bewusst nicht dem – fast schon berüchtigten – Ernst und der oftmals spröden Verschlossenheit der «Königin der Instrumente» entsprechen.

Es freut uns ganz besonders, dass neben den Organisten der reformierten Kirche auch die Musikschule Arlesheim unserer Einladung gefolgt ist, den heutigen Abend zusammen mit uns zu gestalten. So ist ein Programm entstanden, das nicht nur die beiden Orgeln in ein buntes Licht stellt, sondern auch den musikalischen Kindern und Jugendlichen unseres Dorfes ein Podium bietet. Herzlichen Dank an dieser Stelle den beiden Kirchgemeinden und der Direktion der Musikschule für ihre tatkräftige Unterstützung!

Danken möchten wir auch dem Team des «Gasthaus zum Stärne» in Arlesheim, das uns beim Apéro und vor der reformierten Kirche bewirten wird, und dem Musikverein Arlesheim für den Auf- und Abbau seines Zeltes.

So wünschen wir Ihnen für die kommenden mehr als fünf Stunden gute Unterhaltung und viele heitere, aber auch besinnliche Momente. Bitte vergessen Sie nicht, die Kollekte am Ende eines jeden Konzerts grosszügig zu bedenken!

Im Namen des gesamten Organisationsteams

Markus Schwenkreis  
Präsident «Domkonzerte Arlesheim»

# Programmablauf

## Erster Teil im Dom zu Arlesheim

- 19.00 Uhr     **Konzert I: «Ouverture»**  
Schülerinnen und Schüler der Musikschule Arlesheim  
Vokal- und Instrumentalmusik  
von J. S. Bach, Purcell, Corelli u.a.  
→Detailprogramm auf Seite 4.
- 19.45 Uhr     **Konzert II: «Sinfonia»**  
An der Silbermann-Orgel: Oren Kirschenbaum  
Werke von Morandi, Petrali u.a.  
→Detailprogramm auf Seite 6.
- im Anschluss   **Apéro im Domhofgarten**
- 21.00 Uhr     **Konzert III: «Amore»**  
An der Silbermann-Orgel:  
Annemarie und Jean-Claude Zehnder  
Musik von Kuhnau und Mozart  
→Detailprogramm auf Seite 7.

Direkt im Anschluss an das Konzert:  
Spaziergang zur reformierten Kirche  
Begleitmusik: Samuel Freiburghaus

## Zweiter Teil in der reformierten Kirche Arlesheim

Während der zweiten Hälfte der Orgelnacht bewirbt Sie im Zelt vor der reformierten Kirche ein Team des Gasthaus zum Sterne, Arlesheim.

### **22.15 Uhr      Konzert IV: «Taragot & Orgel»**

Samuel Freiburghaus – Taragot, Klarinette, Frula,  
Bassetthorn

Thilo Muster – Orgel

Anatole Muster – Akkordeon & Perkussion

Musik des Balkans, der Fahrennden und der Klezmorim

→Detailprogramm auf Seite 8.

### **23.00 Uhr      Konzert V: «Poesia ed Affetti nella musica italiana del '600»**

Giorgia Milanese – Sopran

Giulia Breschi – Blockflöte und Dulzian

Giorgio Paronuzzi – Cembalo

Werke von D'India, Frescobaldi, Monteverdi u.a.

→Detailprogramm auf Seite 9.

### **23.45 Uhr      Konzert VI: «d-Moll-Toccata»**

Markus Schwenkreis – Orgel

Werke von Reger, J. S. Bach u.a.

→Detailprogramm auf Seite 10.

Konzert I

## **Eröffnungskonzert**

19.00 Uhr im Dom

Mit Schülerinnen und Schüler der Musikschule Arlesheim

Koordination und Programmzusammenstellung: Carmen Ehinger

### **Johann Sebastian Bach**

(1685–1750)

Präludium d-moll BWV 935

Giulia Ernst – Orgel

Gavotte aus der Französischen Suite Nr. 5

Keno Höhener – Orgel

Klasse Thilo Muster

### **Henry Purcell**

(1659–1695)

My Dearest, My Fairest Georg Jäschke und Joelle Portner – Gesang

Sound Of The Trumpet Joelle und Camilla Portner – Gesang

Klasse Linda Deborah Loosli

### **Musik aus England, Frankreich und Spanien**

Le Rossignol (anonym, 17. Jh. England, Arr. M. Oser)

Linda amiga (trad. Spanien, Arr. M. Oser)

Buenos Reyes

Recoupe und Tourdion (P. Atteignant)

Céline Platz, Antonia Sutter, Binia Dietz, Marija Milovanovic

Gitarrenensemble Klasse Martin Oser

## **César Franck**

(1822–1890)

Panis Angelicus

Olivia Fröhlich und Ajsha Seewer – Sopran  
Lea Hümbelin – Orgel

Klasse Aline Du Pasquier

## **Arcangelo Corelli**

(1653–1713)

La Follia

Patricia Hörman – Violine  
Diego Pedrocchi – Orgel

Klassen Aline Du Pasquier und Sally Ann Yeh

## **Ch. Barratier / B. Coulais**

Vois sur ton chemin

## **Johann Sebastian Bach**

Jesus bleibet meine Freude

Kinderchor (4.-6. Klasse)

Klasse Katharina Baeschlin

Empfehlung für die Kollekte am Ende des Konzerts: Fr. 15.–

Konzert II

## «Sinfonia»

19.45 Uhr im Dom

An der Silbermann-Orgel:  
Oren Kirschenbaum

Erleben Sie die Silbermannorgel als sinfonisches Instrument mit opernhafter Musik italienischer Meister.

### **Giovanni Morandi**

(1777–1856)

Offertorio

### **Oreno Ciliegio**

(\*1982)

Improvvisazione

### **Giovanni Battista Candotti**

(1809–1876)

Sonata ad uso Sinfonia opus 39 (1829)

### **Vincenzo Petrali**

(1830–1889)

Sonata finale

Empfehlung für die Kollekte am Ende des Konzerts: Fr. 10.–  
Nach dem Konzert gegen 20.15 Uhr: Apéro im Domhofgarten

Konzert III

## «Amore»

21.00 Uhr im Dom

An der Silbermann-Orgel:  
Jean-Claude Zehnder  
Annemarie Zehnder

Die Geschichte von Jacobs Liebe zu Rahel, von Jacobs Dienst bei deren Vater Laban; der Betrug mit Lea, der älteren, weniger schönen Schwester ... All dies musikalisch dargestellt von Johann Kuhnau, dem Vorgänger Johann Sebastian Bachs an der Leipziger Thomaskirche. Als «Zugabe» eine vierhändige Sonate, ein Jugendwerk von Mozart.

**Thomas Tomkins**  
(1573–1656)

A fancy for two to play

**Johann Kuhnau**  
(1660–1722)

Jacobs Heyrat  
(aus: «Musicalische Vorstellung einiger biblischer Historien», Leipzig 1700)

**Wolfgang Amadé Mozart**  
(1756–1791)

Sonate C-Dur zu vier Händen KV 19<sup>d</sup>  
Allegro – Menuetto/Trio – Rondo (Allegretto)

Empfehlung für die Kollekte am Ende des Konzerts: Fr. 10.–  
Direkt im Anschluss an das Konzert:  
Spaziergang zur reformierten Kirche (Begleitmusik: Samuel Freiburghaus)

Konzert IV

## «Taragot & Orgel»

Musik des Balkans, der Fahrenden und der Klezmorim

22.15 Uhr in der reformierten Kirche

Samuel Freiburghaus – Taragot, Klarinette, Frula, Bassetthorn

Thilo Muster – Orgel

Anatole Muster – Akkordeon & Perkussion

Samuel Freiburghaus, Thilo Muster und sein Sohn Anatole spielen die wilde und urtümliche Musik Rumäniens, Bulgariens, Bosniens, aber auch Armeniens und Aserbaidschans. Die Begegnung des Taragots – ein Rohrblattinstrument aus Budapest ähnlich der Klarinette oder dem Sopransaxofon – mit der Orgel, die einmal wie eine ausgewachsene Brass-Band klingt und dann wieder mit leisen Tönen bezaubert, ist von unerhörtem Reiz und in der Schweizer Szene zur Zeit absolut einzigartig.

Programm nach Ansage

Empfehlung für die Kollekte am Ende des Konzerts: Fr. 15.–  
Im Anschluss an das Konzert gegen 22.45 Uhr kurze Pause

Konzert V

## «Poesia ed Affetti nella musica italiana del '600»

23.00 Uhr in der reformierten Kirche

Giorgia Milanesi – Sopran

Giulia Breschi – Blockflöte und Dulzian

Giorgio Paronuzzi – Cembalo

Eine neue Art zu singen und zu komponieren entwickelt sich in Italien zu Beginn des 17. Jahrhunderts: Statt des traditionellen kontrapunktischen Gewebes erklingt nur eine Gesangsstimme (begleitet vom Basso continuo), rhythmisch und melodisch strukturiert durch die sprachliche Bedeutung und motiviert vom poetischen Text.

### **Sigismondo D'India**

(1582–1629)

«Voi che ascoltate»

«Ma che? Squallido e oscuro»

«Com'è soave cosa»

### **Girolamo Frescobaldi**

(1583–1643)

Toccata per cembalo solo

«La Superba» – Canzona a basso solo

«A piè della gran croce» (aus : «Arie musicali»)

### **Dario Castello**

(1590–1630)

Sonata 2 für Blockflöte und B.c.

### **Claudio Monteverdi**

(1567–1643)

«Ed è pur dunque vero»

«Si' dolce è 'l tormento»

Empfehlung für die Kollekte am Ende des Konzerts: Fr. 15.–  
Im Anschluss an das Konzert gegen 23.30 Uhr kurze Pause

Konzert VI

## «Toccata d-Moll»

23.45 Uhr in der reformierten Kirche

An der Orgel der reformierten Kirche:  
Markus Schwenkreis

Zum Abschluss der Orgelnacht und zur Geisterstunde – was könnte da besser passen als die berühmte d-Moll-Toccata, das Lieblingsstück der Filmbösewichte? Und als beruhigendes Gegenstück Bachs Variationen über den Choral «Christ der du bist der helle Tag», in dem er unter anderem die folgende Strophe vertont:

«Ach, lieber Herr! behüt' uns heunt  
in dieser Nacht für'm bösen Feind,  
und lass uns in dir ruhen fein,  
dass wir für'm Satan sicher sein. »

**Max Reger**  
(1873–1916)

Toccata d-Moll op. 59, Nr. 5

**Johann Sebastian Bach**  
(1685–1750)

Partite diverse sopra: «Christ, der du bist der helle Tag»  
Toccata d-Moll BWV 565

Empfehlung für die Kollekte am Ende des Konzerts: Fr. 10.–  
Schluss der «Ersten Arlesheimer Orgelnacht» gegen 0.15 Uhr.



Die Domkonzerte Arlesheim danken den folgenden Geldgebern und Unternehmen sowie privaten Gönnerinnen und Gönnern für ihre grosszügige Unterstützung, ohne die diese Orgelnacht nicht denkbar gewesen wäre:



gemeindearlesheim

